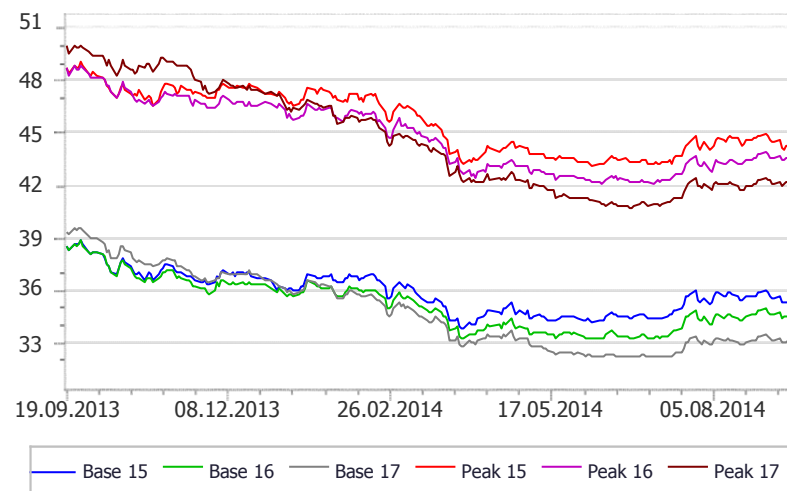


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh		Ausblick*
Kalenderjahr 15	34,88		43,78		↓
Veränderung zur Vorwoche	-0,42	-1,2%	-0,45	-1%	
Veränderung zum Vormonat	-0,54	-1,5%	-0,69	-1,6%	
Kalenderjahr 16	34,20		43,31		↓
Veränderung zur Vorwoche	-0,30	-0,9%	-0,29	-0,7%	
Veränderung zum Vormonat	-0,03	-0,1%	0,12	0,3%	
Kalenderjahr 17	32,83		41,83		↓
Veränderung zur Vorwoche	-0,20	-0,6%	-0,37	-0,9%	
Veränderung zum Vormonat	0,02	0,1%	0,08	0,2%	

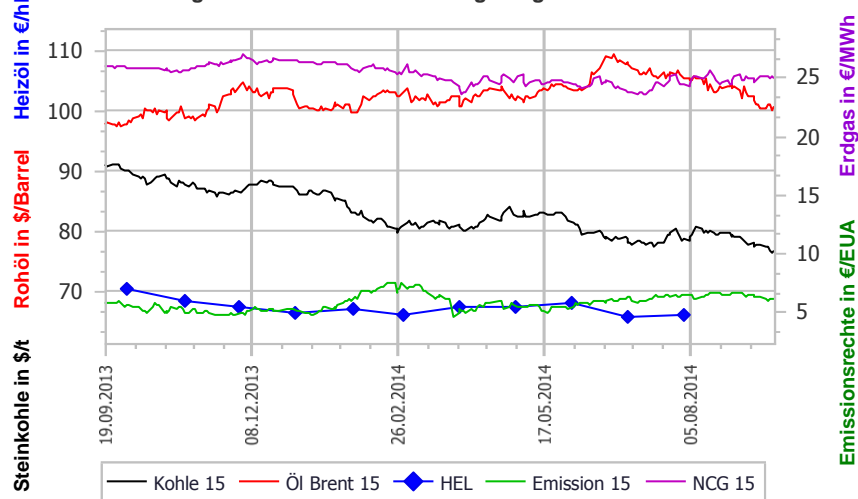
*Der Ausblick gibt die Einschätzung für die Entwicklung in der 39. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 15 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 15 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 15 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 15 in €/EUA (EEX)	
Stand am 19.09.2014	100,59		76,53		24,903		6,17	
Veränderung zur Vorwoche	0,22	0,2%	-1,20	-1,5%	-0,097	-0,4%	-0,02	-0,3%
Veränderung zum Vormonat	-2,65	-2,6%	-2,70	-3,4%	0,098	0,4%	-0,45	-6,8%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



Marktkommentar

Im Verlauf der vergangenen Woche stiegen die Preise am deutschen Spotmarkt Strom insgesamt leicht bei rückläufiger Windeinspeisung sowie eingeschränkter Verfügbarkeit konventioneller Kraftwerke. Der ungeplante Ausfall des Steinkohlekraftwerks Hamm E, welches voraussichtlich bis Ende September unplanmäßig gewartet wird, stützte dieses Szenario. Die Terminmarktpreise für Strom fielen hingegen über alle Laufzeiten hinweg. Damit folgten sie der Entwicklung der Kohle- und Gasnotierungen. Insbesondere die für die deutschen Strompreise relevanten Kohlenotierungen fielen weiter. Dies resultierte aus sinkenden Frachtpreisen sowie anhaltenden Berichten über große Kohlelieferungen aus Südafrika und Australien nach Europa. Die Kombination leicht unterdurchschnittlicher Temperaturen und sich noch in Wartung befindenden Kraftwerke (Neckarwestheim und Hamm E) wird in der kommenden Woche die Spotmarktpreise lt. Einschätzung der Marktteilnehmer auf stabilem Niveau halten. Am nächsten Donnerstag könnte das prognostizierte höhere Windaufkommen Druck auf die Spotmarktpreise Strom ausüben, jedoch wird zum Wochenende wieder weniger Windeinspeisung erwartet. Die Terminmarktpreise für Strom werden in der kommenden Woche im Einklang mit der Stimmung an den Rohstoffmärkten auf unverändert schwachem Niveau erwartet. Insbesondere erneut schwache Wirtschaftsdaten aus China könnten sich weiterhin negativ auswirken. Lediglich ein erneutes Aufflammen der Ukraine-Krise oder eine Erholung der Kohlenotierungen könnten die Terminmarktpreise für Strom stützen. Ein Anstieg der Kohlenotierungen erscheint aktuell aufgrund des relativ hohen Angebots aus Übersee wenig realistisch. Aus diesem Grund erwarten die Marktteilnehmer in der kommenden Woche seitwärts bis leicht fallende Terminmarktpreise für Strom. Die Rohölpreise stiegen in der vergangenen Woche hingegen in Folge anhaltender Produktionsschwierigkeiten in Libyen.

Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt; Dienstag, 23. September 2014

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.